

Protokoll der 44. Generalversammlung

des Vereins centro del bel libro ascona
Gutenbergmuseum, Freiburg
Samstag, 21. Mai 2022, 10.45 bis 12.15 Uhr

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 9. Oktober 2021
2. Jahresbericht 2021 des Präsidenten
3. Finanzen – Bericht über das Geschäftsjahr 2021
 - Bilanz und Erfolgsrechnung 2021
 - Bericht der Revisoren
 - Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021
4. Budget 2022
 - Festlegung des Mitgliederbeitrages 2023: Festlegung auf Fr. 110.- für natürliche Personen, 350.- für Firmenmitglieder (juristische Personen)
5. Bericht von Suzanne Schmollgruber – Ausblick auf das Kursprogramm
6. Gesamterneuerungswahlen (2022-2024)
Vorstand: Rücktritt von Hans Burkhardt, Peter Henssler, Konrad Siegenthaler und Michelle Wenger, erneute Kandidaturen von Urs Bernet, Elisabeth Mordasini, Dieter Kläy, Katy Meier, Markus Meyer, Christof Mühlemann, Ursula Reichlin und Moena Zeller, neue Kandidatur von Helma Kühn-Osius

Präsident: Dieter Kläy

Revisoren: Alan Corti, Alexander Gibel

Vertreter in der Stiftung centro del bel libro ascona: Dieter Kläy
7. Verschiedenes – Ausblick auf das Vereinsjahr 2021

Vorsitz: Dieter Kläy
Protokoll: Dieter Kläy

Anwesend: gemäss Präsenzliste



centro del bel libro
cbl-ascona.ch

Begrüssung

Der Präsident Dieter Kläy begrüsst die Ehrenmitglieder Rolf Greter und Hans Rohrer sowie die Vorstandsmitglieder des Trägervereins centro del bel libro ascona, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und alle Mitglieder. Diverse Entschuldigungen sind eingegangen, die nicht namentlich verlesen werden.

1. Protokoll der Generalversammlung vom 9. Oktober 2021

Beschluss: Das Protokoll der Generalversammlung vom 9. Oktober 2021 wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2021 des Präsidenten

Dieter Kläy erläutert, dass der Jahresbericht als Ergebnis eines Workshops des Vorstands 2021 eine neue Struktur erhalten hat. Das soll z.B. eine Präsentation gegenüber Sponsorinnen und Sponsoren einfacher machen. Neu wird der Jahresbericht nach Projekten gegliedert, die sind: Schulbetrieb, Wissensvermittlung an Interessengruppen und an ein breiteres Publikum (Wissensvermittlung an Erwachsene, an schulpflichtige Kinder und Jugendliche), Weiterentwicklung von Infrastruktur und Kursinhalten, Qualitätssicherung, Überblick über weitere laufende und abgeschlossene Projekte und Vereinsinternes (Vorstand, Mitgliederentwicklung etc.).

Schulbetrieb und Kursauslastung im zweiten Corona-Jahr: Auch das zweite Corona-Jahr 2021 war in vielfacher Hinsicht ausserordentlich. Die Corona-Krise traf das centro del bel libro ascona wiederum hart. Die für den April angesagte Generalversammlung des Trägervereins musste erneut verschoben werden und fand erst am 9. Oktober 2021 statt. Zwar konnten Kurse unter strengen Corona-Auflagen und Schutzmassnahmen durchgeführt werden, doch musste wegen eingeschränkter Einreisemöglichkeiten auf viele Teilnehmende aus dem Ausland und insbesondere auf alle Gäste aus Übersee verzichtet werden. Insgesamt fielen 5 von 21 geplanten Kursen aus. Von den Veranstaltungen mit Gastdozentinnen und Gastdozenten fiel 2021 einer von 7 Kursen aus.

Insgesamt besuchten knapp 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Kurs in Ascona. Die Rückmeldungen der Kursteilnehmenden waren durchwegs sehr gut. Sowohl Suzanne Schmolgruber als auch die Gastdozentinnen und Gastdozenten wussten mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung zu überzeugen.

Suzanne Schmolgruber konzentrierte sich auf die Vermittlung des Unterrichtsstoffs und der Lerninhalte und engagierte sich mit Leib und Seele für die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer. Wiederum absolvierte eine Delegation des VZOB – Vereins Züricher und Ostschweizer Buchbindereien – ihren traditionellen Wochenendkurs. Im Oktober fanden am centro del bel libro im Auftrag des Viscom Lehrlingskurse statt. Zudem erteilte unsere Schul- und Kursleiterin Spezialkurse.

Im Bereich der Buchrestauration vermittelte 2021 Moena Zeller einen Kurs zu den Techniken der Buchreparatur und Buchrestauration sowie einen Kurs zur Erkennung und Behandlung von Buchschäden. Neben dem Kursangebot von Gesamtleiterin Suzanne Schmolgruber und den Gastdozierenden zu verschiedensten Themen zum Bucheinband und zur Buchgestaltung, konnte in den letzten Jahren das Angebot an Kursen zur Buch- und Papierrestauration sukzessive ausgebaut werden.

Wissensvermittlung an Interessengruppen und an ein breiteres Publikum

Wissensvermittlung an Erwachsene: 2021 fanden diverse Veranstaltungen für Interessengruppen und ein breiteres Publikum statt: 15. – 19.02.2021 Buchbinden für erfahrene Amateure – ein Kurs, der jedes Jahr mit den gleichen treuen Teilnehmern stattfindet, aber auch für jegliche anderen Interessenten offen ist. Am 11.09.2021 fand der Wochenendkurs mit dem VZOB statt, Im März/Juli/Sept. diverse Privatkurse.

Wissensvermittlung an Kinder und Jugendliche: Suzanne Schmolgruber engagiert sich stark für Jugendliche, unter anderem im Rahmen von Lehrlingskursen für Lernende des Viscom, aber auch für Schülerinnen und Schüler der Primarschule Ascona, die sich an einem Nachmittag mit Papier und dem Buch auseinandersetzen. Am 18./21./22.10.2021 fanden die Viscom Lehrlingskurse in Ascona statt.



centro del bel libro
cbl-ascona.ch

Weiterentwicklung von Infrastruktur und Kursinhalten: Nachdem 2018/2019 mit grosszügiger Unterstützung der Schwyzer-Winiker-Stiftung eine Sanftrenovation in den Schulräumlichkeiten an der Via Collegio 17 in Ascona realisiert werden konnte, 2020 das Archiv entrümpelt und gereinigt wurde und 2020/2021 neue IT-Geräte angeschafft worden sind, stand 2021 die inhaltliche Weiterentwicklung des Kursangebotes und deren Finanzierung im Fokus. Um die Bedürfnisse der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer noch besser erfassen zu können, entwickelten Suzanne Schmolgruber und Alice Fischer 2020 eine Umfrage zum Kursangebot, die 2021 lanciert und ausgewertet wurde. 189 Personen nahmen teil, wovon 80 neu als Abonnentinnen und Abonnenten des Newsletters gewonnen werden konnten. Zudem wurde für den Fachbereich Bucheinband und Gestaltung ein Archiv für den Zeitraum 2010 bis 2021 erstellt: mehr als 500 Personen aus über 30 Ländern, die rund 1000 Kurse in 11 Jahren besucht haben. Mit einem Klick ist genau zu sehen wer wann da war und welchen Kurs besucht hat. Beide an der Generalversammlung 2021 des Trägervereins neu gewählten Vorstandsmitglieder Urs Bernet und Markus Meyer engagieren sich in Projekten zur Weiterentwicklung des cbl. Die Arbeitsgruppe „Zukunft des cbl“ mit Urs Bernet, Katy Meier, Christof Mühlemann und Moena Zeller nahm ihre Tätigkeit Anfang 2022 auf. Hierbei geht es in erster Linie um die Frage, wie sich das cbl künftig positionieren will. In zweiter Linie muss die Standortfrage beantwortet werden. Die heutige Form des cbl spricht vor allem ein mittleres bis älteres, gesetzteres Publikum an, das auch über die finanziellen Mittel verfügt, Kurse in Ascona zu besuchen. In Zürich hingegen ergibt sich die Chance, Angebote an ein jüngeres Publikum zu richten. Mit dem Verbleib am Standort Ascona soll der Charme, die Umgebung aber auch der Name der Schule so lange wie sinnvoll und möglich aufrechterhalten werden. Am möglichen, vertieft zu prüfenden Standort Zürich an der SFGZ ergeben sich nicht nur örtlich, sondern auch von den Räumlichkeiten und vor allem mit Blick auf die inhaltliche Ausrichtung («kreativer Cluster») und das Publikum neue Optionen. Um die Frage, wie die mittelfristige Weiterentwicklung eines modernisierten Kursangebotes finanziert werden kann, kümmert sich eine Arbeitsgruppe „Finanzbeschaffung“ unter der Leitung von Markus Meyer. Diese und weitere Mitglieder aus dem Vorstand haben sich am 18. Dezember 2021 vertieft mit Strategien und Techniken der Finanzbeschaffung bei Stiftungen auseinandergesetzt. Die Erkenntnisse dieses Workshops sollen nun in die Arbeitsgruppe Finanzbeschaffung einfließen.

Qualitätssicherung: Nach einer Hauptzertifizierung 2018 und zwei Zwischenzertifizierungen 2019 und 2020 wurde am 12. April 2021 das cbl erneut vertieft auf die eduQua-Fähigkeit geprüft. Als oberstes Gremium ist der Vorstand verantwortlich für die Qualitätssicherung und das Qualitätsmanagementsystem. Er hat sich im Rahmen aller physischen und virtuellen Sitzungen mit Fragen der Qualitätssicherung auseinandergesetzt und zur Kenntnis nehmen dürfen, dass der festgelegte Standard bei der Kursauswertung der Fragebogen bei allen Positionen über dem Mittelwert liegt. Das Ergebnis der Hauptzertifizierung 2021 bestätigt die hohe Qualität der Schule und der darin vermittelten Wissensinhalte. Massnahmen zur Qualitätsverbesserung muss der Vorstand derzeit keine treffen. Verschiedene kleine Anpassungen werden auf Empfehlung von eduQua laufend umgesetzt. Das cbl eduQua-Team bestehend aus Elisabeth Mordasini und Bea Corti sorgen für eine laufende Ergänzung des Qualitätsnachweises.

Überblick über weitere laufende und abgeschlossene Projekte: In den vergangenen zehn Jahren sind im Zuge der Neupositionierung des centro del bel libro Ascona und der Qualitätssicherung viele kleinere und grössere Projekte umgesetzt worden. Mit einer Ausnahme wird auf eine Aufzählung verzichtet: Mit der Erneuerung und Erweiterung des Vorstands per Generalversammlung 2021 und neu jetzt per 2022 hat sich der Vorstand vertieft mit der Zukunft des cbl auseinandergesetzt und verschiedene Szenarien diskutiert. Sodann gab es im Dezember, mit der Unterstützung von Hans Burkhardt, einen professionellen Workshop zum Fundraising und zum Auftritt des cbl gegenüber Stiftungen und weiteren Geldgeberinnen und Geldgebern. Unter anderem haben wir damals beschlossen, den Jahresbericht anzupassen und eine Kurzform von Rechnung und Budget zu Sponsorenzwecken zu machen.

Vorstand: Der Vorstand tagte zwischen April 2021 und Mai 2022 viermal und beschäftigte sich neben der Bewältigung der Corona-Krise vor allem mit der Weiterentwicklung des Kursangebots an der Schule, der Finanzierung und der laufenden Projekte.

Mitgliederentwicklung: Erfreulicherweise ist die Mitgliederzahl des centro del bel libro weiterhin stabil. 2021 konnte ein Zuwachs von 8 Einzelmitgliedern und 1 Firmenmitglied, sowie 2 Gönnermitgliedern verzeichnet werden. Ausgetreten sind 6 Mitglieder. Verstorben ist leider Jürg Fischlin.

Dank an die unterstützenden Institutionen: 2021 haben uns diverse Institutionen und Privatpersonen aus dem In- und aus dem Ausland finanziell und anderweitig unterstützt. Einmal mehr konnten dank des grossen Engagements von Vizepräsident Hans Burkhardt Personen zu grösseren Spenden überzeugt werden. Ihnen konnte dank Unterstützung von Vorstandsmitglied Ursula Reichlin ein Andenken an das cbl in der Form von einem Windspiel überreicht werden. Das cbl ist nach wie vor auf Spenden und Unterstützung aller Art angewiesen.

Viele sind am centro del bel libro ascona beteiligt. Allen voran sei Bea Corti, Alice Fischer, Elisabeth Herzog Mordasini und Suzanne Schmollgruber, aber auch Edwin Heim und Sabino Spadaccino, die immer wieder Unterstützung leisten und leisteten, gedankt. Gedankt sei auch allen Gastdozenten und Gastdozentinnen sowie den Mitgliedern des Vorstands Urs Bernet, Hans Burkhardt (Vizepräsident), Peter Henssler, Katy Meier, Markus Meyer, Christoph Mühleemann, Ursula Reichlin, Konrad Siegenthaler, Hans von Rotz, Michelle Wenger und Moena Zeller. Der Dank geht auch an die Mitglieder des Stiftungsrates und die Rechnungsrevisoren und all jenen, die die Schulbesuche in irgendeiner Art und Weise unterstützen. Und zu guter Letzt geht der Dank an die Mitglieder für die finanzielle und ideelle Unterstützung.

Ausblick auf 2023: Das centro del bel libro Ascona diversifiziert ab 2023 sein Kursangebot. Neben dem Angebot am Standort Ascona, das im bisherigen Rahmen weitergeführt wird und Kurse für Buchbinderinnen und Buchbinder sowie erfahrene Amateure umfasst, soll neu in Zürich an der Schule für Gestaltung SFGZ ein Kursangebot entstehen, das sich mit Fragen des Buchdesigns auseinandersetzt. Weiterhin angeboten werden Restaurierungskurse am Standort Ascona, vermutlich auch in Zürich. Schuldirektorin und Hauptdozentin Suzanne Schmollgruber, deren dreizehnjähriges kreatives und hauptamtliches Schaffen am cbl herzlich verdankt wird, verlässt per Ende 2022 das cbl als hauptamtliche Schulleiterin und Dozentin. Sie bietet 2023 am Standort Ascona zwei ausgewählte Kurse an und bleibt dem centro del bel libro damit als Gastdozentin erhalten. Alice Fischer verlässt das cbl Ascona ebenfalls per Ende 2022. Der Vorstand des cbl dankt beiden herzlich für ihr grosses Engagement. Die Kurse am Standort Ascona werden künftig von Gastdozentinnen und Gastdozenten erteilt, ebenso wie das Angebot am neuen Standort Zürich.

Diskussion:

Mit Blick auf die Weiterentwicklung des cbl verweist Bernhard Sanders auf die Notwendigkeit der Exzellenz des vermittelten Fachwissens. Die Qualität darf nicht aufgeweicht werden. Ebenso weist er darauf hin, dass der Standort Ascona unbedingt beibehalten werden muss, da das centro auch gerade eben wegen seines Sitzes im Tessin bekannt und beliebt ist.

3. Finanzen – Bericht über das Geschäftsjahr 2021

2021 schliesst mit einem realisierten Gewinn von CHF 5'704.24 ab. Nach der Revision erhält das cbl zusätzlich (Endabrechnung des Kantons) CHF 6'900.- aus Subventionen und 8'800.- aus dem Berufsbildungsfonds. Mehr Spendeneinnahmen als budgetiert konnten verzeichnet werden, dafür weniger Aufwand für Gastdozentinnen und Gastdozenten. Die Stiftung cbl macht auf Gesuch hin jährliche Zuwendungen in der Höhe von ca. 3'000.- bis zu 11'000.-. Sie werden künftig offen und einzeln ausgewiesen. Heute erfolgt die Verbuchung je nach Zweckbindung z.B. bei den Kurseinnahmen direkt.

Beschluss: Jahresbericht und Jahresrechnung 2021 werden einstimmig angenommen und dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 Décharge erteilt.



centro del bel libro
cbl-ascona.ch

4. Budget 2022

Das Budget 2022 ist ein Budget, wie es in den vergangenen Jahren jeweils von der Generalversammlung bestätigt worden ist, ohne grosse Abweichungen. Die Kostenstruktur, insbesondere die Ausgaben, bleiben im Wesentlichen unverändert.

Beschluss: Das Budget 2022 wird gemäss Antrag genehmigt. Die Jahresbeiträge für 2023 bleiben für Kollektivmitglieder und Gönner unverändert. Der Beitrag für Einzelmitglieder beträgt 110.-, jener für juristische Personen 350.-.

5. Bericht Suzanne Schmollgruber

Suzanne Schmollgruber macht einen Rückblick auf die Kurse und erwähnt, dass 2021, 96 Personen an einem Kurs teilgenommen haben. Neben den ordentlichen Kursen gemäss Programm gab es Spezialkurse für den VZOB und die Lernenden von Viscom. Von total 28 ausgeschrieben Kursen konnten 23 durchgeführt werden. Dazu kamen 3 Privatkurse. 59 Kursteilnehmende kamen aus der Schweiz oder aus dem Fürstentum Liechtenstein, 11 aus Deutschland, 3 aus Luxemburg und 2 aus Österreich. Je eine teilnehmende Person stammte aus den USA, Schweden, Frankreich, Niederlande und Grossbritannien. Die bestbesuchten Kurse waren I Love Japan – Transluzenz mit 8 Teilnehmenden, Techniken der Buchreparatur und Buchrestaurierung mit ebenfalls 8 Teilnehmenden, Buntpapier mit 7 und Feinkartonage und Voluminöse Bände mit je 5 Teilnehmenden. Suzanne Schmollgruber betont das wichtige Kulturerbe, das das centro del bel libro heute sicherstellt und dankt für die erfahrungsreichen und spannenden Jahre als Gastdozentin.

6. Gesamterneuerungswahlen (2022-2024)

Dieter Kläy verabschiedet unter Würdigung ihrer grossen Verdienste Hans Burkhardt, Peter Henssler, Konrad Siegenthaler und Michelle Wenger aus dem Vorstand. Hans Burkhardt wird für sein jahrzehntelanges Werk zugunsten des cbl, aber auch der handwerklichen Buchbinderei insgesamt, die Ehrenmitgliedschaft des centro del bel libro ascona verliehen.

Beschlüsse

Für eine weitere Amtsdauer in den Vorstand wiedergewählt werden Urs Bernet, Elisabeth Mordasini, Dieter Kläy, Katy Meier, Markus Meyer, Christof Mühlemann, Ursula Reichlin und Moena Zeller.

Per Akklamation neu in den Vorstand gewählt wird Helma Kühn-Osius. Sie gehörte dem cbl-Vorstand bereits 2007 und 2008 an und war für die Kommunikation zuständig.

Als Präsident wird Dieter Kläy bestätigt. Ebenso werden die beiden Revisoren Alan Corti und Alexander Gibel für eine weitere Amtsdauer bestätigt.

Als Vertreter des cbl in der Stiftung cbl wird Dieter Kläy bestätigt.

7. Verschiedenes – Ausblick auf das Vereinsjahr 2023

Urs Bernet gibt ein Update über die Arbeiten der Arbeitsgruppe „Zukunft des cbl“ und erwartet, dass 2023 rund 20 Kurse angeboten werden können, allein ca. 5 am Standort in Zürich.

Präsident Dieter Kläy dankt zum Schluss den Vorstandsmitgliedern, die während des Jahres in vielen verschiedenen Aufgaben und Aktionen involviert gewesen sind. Ein besonderer Dank geht an Vizepräsident Hans Burkhardt und an die weiteren scheidenden Vorstandsmitglieder. Ein Dank gilt aber auch den Mitarbeiterinnen, Suzanne Schmollgruber und Alice Fischer sowie Bea Corti (Sekretariat), Elisabeth Mordasini (eduQua) und der Stiftung.

Für das Protokoll: Dieter Kläy